Aus Menons Klage

von Johann Christian Friedrich Hölderlin

Notizen / Anmerkungen

1 1
2 Licht der Liebe! scheinest du denn auch Toten, du goldnes!
3 Bilder aus hellerer Zeit leuchtet ihr mir in die Nacht?
4 Liebliche Gärten, seid, ihr abendrötlichen Berge,
5 seid willkommen, und ihr, schweigende Pfade des Hains,
6 Zeugen himmlischen Glücks, und ihr, hochschauende Sterne,
7 die mir damals oft segnende Blicke gegönnt!
8 Euch, ihr Liebenden, auch ihr schönen Kinder des Maitags,
9 stille Rosen und euch, Lilien, nenn ich noch oft!
10 Ihr Vertrauten! ihr Lebenden all, einst nahe dem Herzen,
11 einst wahrhaftiger, einst heller und schöner gesehn.
12 Wohl gehn Frühlinge fort, ein Jahr verdränget das andre,
13 wechselnd und streitend, so tost droben vorüber die Zeit
14 über sterblichem Haupt, doch nicht vor seligen Augen,
15 und den Liebenden ist anderes Leben geschenkt.
16 Denn sie alle, die Tag und Jahre der Sterne, sie waren,
17 Diotima! um uns innig und ewig vereint.

18 2.
19 Aber wir, zufrieden gesellt, wie die liebenden Schwäne,
20 wenn sie ruhen am See, oder, auf Wellen

gewiegt,
21 niedersehn in die Wasser, wo silberne Wolken sich spiegeln,
22 und ätherisches Blau unter den Schiffenden wallt,
23 so auf Erden wandelten wir. Und drohte der Nord auch,
24 er, der Liebenden Feind, klagenbereitend, und fiel
25 von den Ästen das Laub, und flog im Winde der Regen,
26 ruhig lächelten wir, fühlten den eigenen Gott
27 unter trautem Gespräch, in einem Seelengesange,
28 ganz in Frieden mit uns kindlich und freudig allein.
29 Aber das Haus ist öde mir nun, und sie haben mein Auge
30 mit genommen, auch mich hab ich verloren mit ihr.
31 Darum irr ich umher und wohl, wie die Schatten, so muß ich
32 leben, und sinnlos dünkt lange das übrige mir.

Das Gedicht „Aus Menons Klage“ von Johann Christian Friedrich Hölderlin ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Friedrich Hölderlin	**Titel**	„Aus Menons Klage“
Verse	32	**Wörter**	257
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Johann Christian Friedrich Hölderlin befinden sich in unserer Datenbank 182

Gedichte.